

Günter Rinke

Ansichten einer Revolution

Die Novemberrevolution 1918/19
in Romanen von Augenzeugen

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	9
1.1	Wie die Revolution erlebt wurde	19
1.2	Die Revolution im Roman	25
2	Modernekritik und messianischer Aufbauwille – Max Glass: <i>Die entfesselte Menschheit</i> (1919)	35
2.1	Heimkehr und Revolution	37
2.2	Die Revolution als Kräfteressen	39
2.3	Erweiterung des Figurenspektrums	43
2.4	Darstellung des bewaffneten Aufstands	46
2.5	Pathographie der Revolution?	50
3	Revolution als Kulturschock und Glaubensanfechtung – Marie Amélie von Godin: <i>Unser Bruder Kain. Ein Roman aus der Münchener Rätorepublik</i> (1919)	55
3.1	Die Figurenkonstellation	57
3.2	Die Revolution als Kulturschock	60
3.3	Die Revolution als Glaubensanfechtung	65
4	Offiziersethos und materielle Not – Peter Martin Lampel: <i>Wie Leutnant Jürgens Stellung suchte</i> (1920)	71
4.1	Ein heimgekehrter Leutnant und die Revolution	73
4.2	Männerbilder	77
4.3	Frauenbilder	80
4.4	Ist Lampel ein Einzelfall?	82

5	Verkommene Großstadt und Verheißung des Landlebens – Sophie Hoechstetter: <i>Scheinwerfer</i>. <i>Roman aus dem Berliner Revolutionswinter</i> (1922)	87
5.1	Liebe in revolutionären Zeiten	90
5.2	Ein Erbschaftsstreit	93
5.3	Nebenfiguren	97
5.4	Berlin in der Revolution	100
5.5	Die Scheinwerfer-Metapher und der Siedlungsplan	102
5.6	Die Überwindung der Revolution bei Glass und Hoechstetter	106
6	Sakralisierung der Revolution im Aufstand der Jungen – Bernhard Kellermann: <i>Der 9. November</i> (1922)	109
6.1	Die Familie Hecht-Babenberg	112
6.2	Ackermann, der Widersacher	116
6.3	Kontrastfiguren	121
6.4	Die Poetisierung der Revolution	123
6.5	Interpretationen	126
7	Anarchismus, Judentum und Sozialismus – Hermynia Zur Mühlen: <i>Der Tempel</i> (1922)	129
7.1	Vom jüdischen Waisenkind zum ostpreußischen Lehrersohn	132
7.2	Revolutionäre Tätigkeit in Berlin	135
7.3	Revolution und Mystik: Der Tempel	137
8	Der Vagabund und Rebell als Revolutionsheld – Albert Daudistel: <i>Das Opfer</i> (1925)	141
8.1	Heinrichs Vagabondage	146
8.2	Heinrich als rebellischer Marinesoldat	150
8.3	Heinrich als Revolutionär	153

9 Aus den Revolutionswirren in den Rückzugsraum der Natur – Ernst Glaeser: <i>Frieden</i> (1930)	159
9.1 Ein Bilderbogen der Revolution	165
9.2 Ansichten über die Revolution	174
9.3 Auffangposition: Harmonie in der Natur	177
9.4 Der Revolutionsroman, der keiner ist?	181
10 Anomie und Orientierungsverlust – Ludwig Renn: <i>Nachkrieg</i> (1930)	185
10.1 Vergleich von <i>Frieden</i> und <i>Nachkrieg</i>	188
10.2 ›Revolution‹ als Wahrnehmungs- und Darstellungsschema ...	191
10.3 Gewaltlosigkeit und Sympathie mit den Leidenden	200
11 Melancholische Stimmung und doppelte Optik – Georg Hermann: <i>November achtzehn</i> (1930)	205
11.1 Figuren im privaten Raum	211
11.2 Stimmungsbild der Revolution	215
11.3 Eisners Einstellung zur Revolution	228
12 Dokumentation der Ereignisse und Aufruf zum Mitleid – Theodor Plievier: <i>Der Kaiser ging, die Generäle blieben</i> (1932) ...	231
12.1 Kriegsende und vorrevolutionäre Zustände	237
12.2 Beginn und Ausbreitung der Revolution	241
12.3 Die Revolution in Berlin	245
13 Die Revolution als Erziehungsprogramm – Ehm Welk: <i>Im Morgennebel</i> (1953)	255
13.1 Michael Dreikant, der unentschlossene Revolutionär	260
13.2 Die Revolution als Farce	269
13.3 Die tragische Seite der Revolution	272

14 Unser Dasein im Spiegel der Revolution –	
Alfred Döblin: <i>November 1918</i>.	
<i>Eine deutsche Revolution (1948/1949/1950)</i>	277
14.1 Natur und Revolution	287
14.2 Euphorisierte und enttäuschte Massen	293
14.3 Randexistenzen	297
14.4 Der haltlose Ästhet	300
14.5 Große Politik: Machtkämpfe und ihre Deutungen	304
14.6 Friedrich Becker und Rosa Luxemburg, die Sinnsucher	314
15 Abschließende Betrachtungen	323
16 Quellen- und Literaturverzeichnis	339
16.1 Romane und weitere Primärtexte	339
16.2 Weitere Quellen	340
16.3 Literatur zur Revolution und Weimarer Republik	343
16.4 Literaturwissenschaft, Ästhetik, Soziologie	345
17 Personenregister	353